

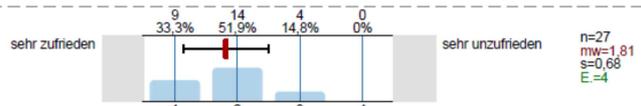
Evaluationsergebnisse Prof. Trenzcek WiSe 2013/14

1. Sem. Bachelor

1.103 Grundlagen des öffentlichen Rechts/Sozialverwaltungsrecht (Prof. Trenzcek)



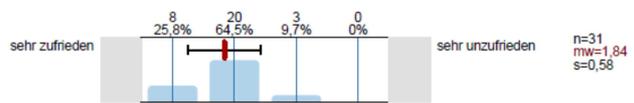
Persönliche und organisatorische Betreuung der Veranstaltung/Studierenden



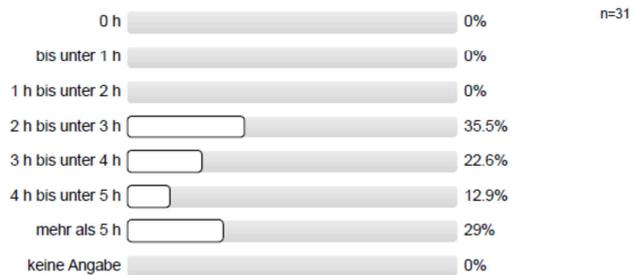
Erreichbarkeit der Lehrkraft (Sprechzeiten, E-Mail, usw.)



Abschließende Gesamtbewertung der Veranstaltung



Bitte geben Sie noch an, wie viel Zeit Sie durchschnittlich pro Woche für die Veranstaltung (inkl. Vor- und Nachbereitung, studentische Arbeitsgruppen, Tutorien, usw.) in Stunden aufwenden.



Auswertungsteil der offenen Fragen

1.103 Grundlagen des öffentlichen Rechts/Sozialverwaltungsrecht (Prof. Trenzcek)

Hier können Sie positive Angaben zur Lehrveranstaltung machen: 1.103 Grundlagen des öffentlichen Rechts/Sozialverwaltungsrecht (Prof. Trenzcek)

- - Studierende werden gefordert, klare Definition der Vorstellung zur Durchführung der Veranstaltung durch Prof. Trenzcek
 - insgesamt klare Vermittlung der Sachverhalte
 - Zusatzveranstaltung vor Prüfung
- Die verlangte intensive Vorbereitung war sehr zeitaufwändig, aber sehr sinnvoll und mir sehr viel gebracht. Ich habe in diesem Modul am meisten gelernt. Die Diskussionskultur im Seminar war auch sehr hilfreich beim Verstehen der Materie. Prof Trenzcek konnte mir zudem wirklich deutlich machen, dass es nicht wie in der Schule ist und man nichts falsches sagen kann,.
- Durch Altklausuren eine gute Vorbereitung auf die Prüfung.
- Einbeziehung der Studierenden in das Unterrichtsgeschehen, Studierende werden zum Mitdenken angeregt
- Zielstrebig, organisiert, viel Inhalt - dennoch übersichtlich, freundliche Atmosphäre

Hier können Sie Verbesserungsvorschläge zur Lehrveranstaltung machen: 1.103 Grundlagen des öffentlichen Rechts/Sozialverwaltungsrecht (Prof. Trenzcek)

- Seitenanzahl des Buches Grundzüge des Rechts bei den kopierten Folien mitangeben
- Sie könnten für die nächsten Seminare ein Fall mit Musterlösung ins atud ip hochladen. Dadurch wird die Herangehensweise an die Fälle ersichtlicher
- Tutorium wäre überaus sinnvoll, verständliche Vermittlung des Inhalts durch Übungsstunden notwendig
- sehr hoher zeitlicher Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung

3. Semester Bachelor

1. Bitte kreuzen Sie zunächst an, welche der Veranstaltungen Sie besucht (ja) bzw. die Sie nicht besucht haben (nein).

1.101 IUW Vorbereitung 2014 (Prof. Trenzcek)



1.104 Jugendrecht (Prof. Trenzcek)

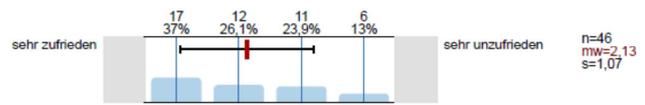


1.101 IUW Vorbereitung 2014 (Prof. Trenzcek)

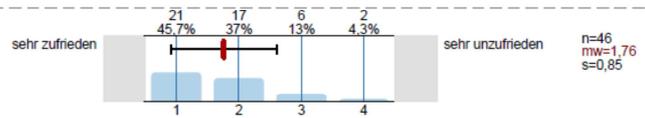
Die Teilnehmerzahl an dieser Evaluation liegt unter der datenschutzrechtlichen Grenze von 5, deshalb ist keine Auswertung möglich.

1.104 Jugendrecht (Prof. Trenzcek)

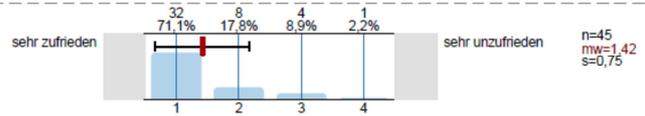
Verständliche Darstellung schwieriger Probleme



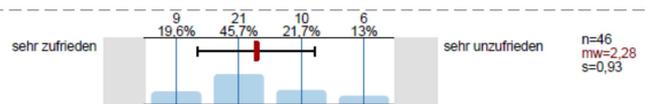
Eingehen auf Einwände und Fragen der Studierenden



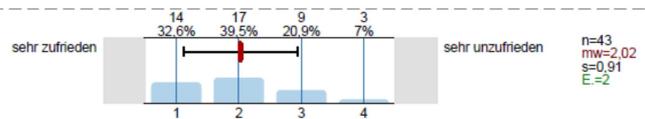
Motivierte, engagierte Wirkung



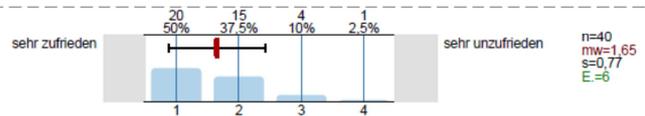
Erkennbarkeit eines "roten Fadens"



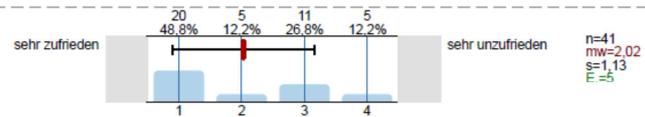
Methodisch-didaktisch ansprechende Vermittlung



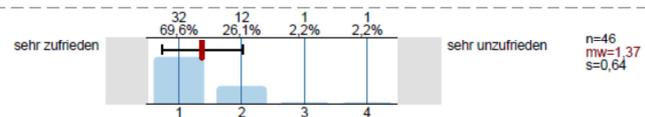
Bezug zur Fachwissenschaft und Forschung



Unterstützung bei der Entwicklung meiner professionellen Identität

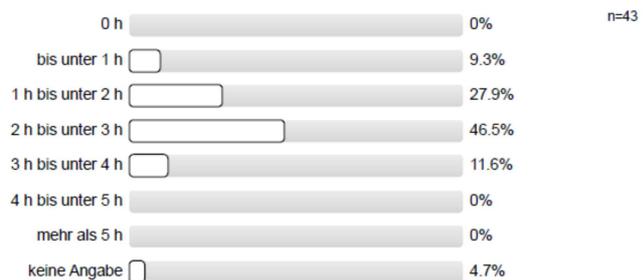


Bezug zu Berufsfeld und Praxis





Bitte geben Sie noch an, wie viel Zeit Sie durchschnittlich pro Woche für die Veranstaltung (inkl. Vor- und Nachbereitung, studentische Arbeitsgruppen, Tutorien, usw.) in Stunden aufwenden.



1.104 Jugendrecht (Prof. Trenzcek)

Hier können Sie positive Angaben zur Lehrveranstaltung machen: 1.104 Jugendrecht (Prof. Trenzcek)

- - die Grundidee der Arbeitsmaterialien ist gut, aber für mich waren diese ungeordnet, viel zu ausführlich und mit dem Lehrbuch nicht vollständig auszufüllen
 - Praxisbezüge waren sehr gut
 - Veröffentlichung früherer Klausuren
 - zwei Termine zur Prüfungsvorbereitung
- - finde es super, dass Herr Trenzcek eine Vorbereitung für die Veranstaltung voraussetzt -> dadurch ist das Seminar sehr effektiv!!
 - Vorbereitung ist mithilfe des Buches und seiner Folien sehr gut möglich
 - er geht auf jede (noch so "dumme") Frage ein! Sehr wertschätzender Umgang mit den Studenten!
 - regt zum Selberdenken und zur Kommunikation an
- An sich gute Gestaltung des Seminars, d.h. kein "Frontalunterricht". Es wäre konstruktiver gewesen, wenn alle Studierenden vorbereitet gewesen wären.
- Da können sich einige andere eine Scheibe abschneiden. Top Prof.
- Die Prüfungen haben es zwar immer in sich (sind ziemlich schwierig) aber sowohl das Seminar als auch der Dozent sind erstklassig
- Ein schöner Diskussionskreis und der Einbezug aller Studierenden gefällt mir auch sehr gut, Ihre Erwartungshaltung am Anfang, vorbereitet in die Veranstaltung zu kommen, war eine gute Grundlage zu arbeiten
- Er hat immer Fragen beantwortet bzw. den Studenten selbst zur Antwort geleitet.
- Er ist sehr firm auf seinem Fachgebiet. Er bringt vor allem gute Beispiele aus der Praxis, die einem die Theorie leichter verständlich machen. Zudem ist er offen für die Ideen der Studierenden und bietet eine anspruchsvolle Lehrveranstaltung.
- Ihre Art der freien Kommunikation gefällt mir sehr. Sie gestalten die Seminare didaktisch ansprechend. Trotz dass ich keine Prüfung bei Ihnen schreiben und auch nicht in diesem Arbeitsfeld arbeiten möchte, bin ich aus Interesse doch immer erschienen.
- Jeder wird mit einbezogen und ist mehr oder weniger gezwungen, mitzudenken (oder es zu versuchen)
- Leider kam ich mit der Art undeutlich, wie diese Veranstaltung aufgebaut war, nicht klar.

- Prof. Trenzcek nimmt bei Fragen auch gern Studenten dran, die sich nicht melden, es nicht wissen und sich normal wohl eher nicht direkt beteiligen würden. Das hat den Vorteil, dass mehr oder weniger jeder dazu gezwungen ist mit zu denken, sich vorzubereiten, bzw. aktiv zu sein. Aber genau das führte auch dazu, dass einige Studenten die Veranstaltung nicht mehr besuchten. Das waren natürlich dann auch diejenigen, die ihre Prüfung bei Prof. von Bötticher schrieben. Die Methode von Prof. Trenzcek hat also Vor- und Nachteile. Weiterhin war ich trotz des hohen Anspruchs vom Seminar begeistert, da Prof. Trenzcek richtige Juristerei betreibt. Es ist eigentlich schade, daß ich mich dann doch von Mitstudenten überzeugen ließ hier keine Prüfung zu schreiben. Das hätte mir sicher mehr gebracht, als Recht auf Existenzsicherung.
- Sehr anspruchsvolles Seminar. Wir Studierenden wurden zum Hinterfragen und Nachdenken angeregt; Wissensvermittlung erfolgt durch die Diskussion im Seminar; sehr Praxisnah. Prof. Trenzcek sagte immer: "Man kann nix falsch sagen." Die Einstellung fand ich super und wenn "falschen" Antworten kamen, versuchte er einen auf den richtigen Weg zu bringen. Die Folien zum Seminar sind sehr übersichtlich/anschaulich.
- Seminare waren sehr verständlich. Auch die Themen waren ausgewogen.
- Seminargestaltung; es war nie monoton (langweilig) und die Teilnehmer wurden durch gezielte Fragen, zum Denken angeregt
- Unglaublich präzise und inspirierend, hat meine Einstellung in Bezug auf das Jugendamt deutlich verbessert.
- Verständliche Darstellung
- sehr gute Vermittlung des Stoffes sowie Umgang mit dem Gesetz; sehr Praxisnah, alles über Dialog mit Studenten

Hier können Sie Verbesserungsvorschläge zur Lehrveranstaltung machen: 1.104 Jugendrecht (Prof. Trenzcek)

- - Material kürzen, Lücken vergleichen, besser ordnen
 - nicht behaupten, es gäbe keine falschen Antworten und die Studierenden dann doch "bloßstellen"
 - Seiten im Buch anzugeben, wäre sinnvoll
 - mit jeder Seminargruppe sollten die selben Inhalte besprochen werden, sodass jeder garantiert die Chance hat, für die Prüfung auf ein und demselben Wissensstand zu sein
 - - schwierig war es einzuschätzen, auf was es ankommt
 - Dieses Semester habe ich etwas den roten Faden verloren, was die Vorbereitung der Seminare betrifft. Sonst hätte ich manchmal einfach auch besser mitarbeiten können.
 - Ein Ablaufplan, wann welche Themen behandelt werden, wär sehr hilfreich bzw. eine klare Info was in der nächsten Stunde Thema sein wird. Ging teilweise unter.
 - Fragen gezielter stellen
 - Ich kam mir so vor, als säßen wir in einer Show namens "Wer weiß mehr", weil die Antworten auf Fragen nur so durch den Raum geschossen wurden und man dazu aufgefordert wurde, zu antworten. Das demotiviert mich eher, als dass ich etwas lerne. Die Atmosphäre empfand ich als äußerst unangenehm. Vielleicht war ich aber auch nur überfordert oder zu dumm.
-

- Materialien sind sehr unübersichtlich. Man weiß nicht, was man für die nächste Veranstaltung vorbereiten soll. Eine bessere Themenübersicht mit Angabe der Kapitel, die zu lesen sind, wären gut.
 - Mehr Beispiele aus der Praxis durchspielen
 - Nicht so viele verwirrende Gedankensprünge und bitte nicht immer (bei Fallbeispielen) bis zum "Urschleim" alles hinterfragen, sodass kaum Zeit für das eigentliche Thema bleibt
 - Sie verharren immer sehr auf der Suche nach einer bestimmten Bezeichnung, einem bestimmten Wort, man verliert den Faden und fühlt sich manchmal wie in einer Quizshow; Die Foliensammlung ist ein wenig unübersichtlich, umfangreich mit ein paar Wiederholungen
 - Vllt. eine kleine Aktualisierung (Ausmischung/ Ordnung) des Skripts, geht aber auch ohne :-)
 - es fehlte eine gewisse Struktur
 - nicht mehr zwei Seminargruppen zu einer zusammenlegen, es war zwar ruhig, aber in kleineren Gruppen kommt man öfters zu Wort
 - Überprüfung der Folien hinsichtlich ausfüllen der Lücken überprüfen
-

5. Semester Bachelor

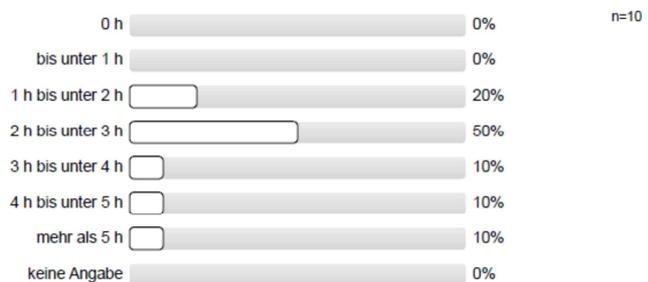
1. Bitte kreuzen Sie zunächst an, welche der Veranstaltungen Sie besucht (ja) bzw. sie Sie nicht besucht haben (nein).

1.024 Strafrecht (Prof. Trenczek)





Bitte geben Sie noch an, wie viel Zeit Sie durchschnittlich pro Woche für die Veranstaltung (inkl. Vor- und Nachbereitung, studentische Arbeitsgruppen, Tutorien, usw.) in Stunden aufwenden.



1.024 Strafrecht (Prof. Trenzcek)

Hier können Sie positive Angaben zur Lehrveranstaltung machen: 1.024 Strafrecht (Prof. Trenzcek)

- mitreißend, interessant und gut zu verstehen

Hier können Sie Verbesserungsvorschläge zur Lehrveranstaltung machen: 1.024 Strafrecht (Prof. Trenzcek)

- keine